

Warschau, den 9. Mai 1944.

*fr. R. K. K. K. K. K.*

Tägliche Ereignisse

10 MAI 1944

- 1.) 8.5.44, 1 Uhr, raubten 3 mit Karabiner und Pistolen bewaffnete Banditen einem poln. Landwirt in Wiersbin, Gemd. Gzurno (1 408) Kleider und Wäsche. Banditen sprachen polnisch.
- 2.) 8.5.44, 14 Uhr, raubten etwa 10 mit Pistolen bewaffnete Banditen in der Nähe des Ortes Julianow, Gemd. Falenica (1 409) einen LKW. Kennzeichen Ost 44244., Eigentum der Dampfmolkerei in Otwock, sowie 6000 Zloty bar und 280 kg Butter. Der Kraftfahrer des Lkw. wurde entführt und in Richtung Otwock mitgenommen. Banditen sprachen polnisch.
- 3.) 8.5.44, raubten 3 mit Pistolen bewaffnete Banditen einem poln. Landwirt in Fabaty, Gemd. Wilanow (1 408) 1000 Zloty bar und einen Herrenanzug. Sodann versuchten die Banditen in eine andere Polstwohnung einzudringen. Die Bewohner schlugen Alarm und die Banditen entfernten sich unter Abgabe mehrerer Pistolenschüsse in unbekannter Richtung. Verletzt wurde niemand. Banditen sprachen polnisch.
- 4.) 8.5.44, 13 Uhr, wurden durch die poln. Poliz 1 in Boernerowo, Gemd. Blizna (1 394 a.E.K.z.v.) 2 mit Pistolen bewaffnete Banditen betroffen und verfolgt, wobei 1 Bandit in Boernerowo erschossen, der andere festgenommen werden konnte. Nach Übergabe des Festgenommenen an den Gond.-Posten Fruszkow wurde der Bandit, da er Widerstand leistete, erschossen. Sichergestellt wurden 2 Pistolen.

*R. K. K. K. K.*

Meister der Gendarmerie.